

Zum 100-Jährigen wird groß gefeiert

Wz: 13.8.12
JUBILÄUM Am kommenden Sonntag wird in St. Lambertus die Orgel gewürdigt.

Mettmann. Am 12. September 1912 wurde die Kirchenorgel in St. Lambertus zu Mettmann geweiht. Das 100-Jährige soll nun groß gefeiert werden – und zwar am Sonntag, 19. August, ab 18.30 Uhr in St. Lambertus (Markt).

Zur Geschichte der Orgel: Sie wurde damals – dem Zeitgeschmack entsprechend – im deutsch-romantischen Klangstil gebaut. Im Laufe der Jahrzehnte gab es dann laut Regionalkantor Matthias Röttger viele Änderungen. Der Geschmack änderte sich, und man tendierte mehr zur Barockorgel. Die Technik wurde modernisiert und dem jeweiligen Stand angepasst.

Das Instrument wurde grundlegend saniert

Die letzte große Erneuerung erfuhr die alterwürdige „Königin der Instrumente“ in den vergangenen zwölf Jahren. Das Instrument wurde grundlegend saniert, das alte Klangkonzept wieder hergestellt, aber gleichzeitig eine moderne Orgel für Liturgie und



Regionalkantor Matthias Röttger wird vor allem Werke von Bach spielen.

Foto: Archiv

Konzert erstellt. „Nun ist die Lambertusorgel ein Instrument mit einzigartiger Klangcharakteristik und ein Magnet nicht nur für Orgelliebhaber“, schwärmt Röttger.

Das Konzert am Sonntag wird Regionalkantor Röttger selbst gestalten. Er interpretiert Werke des deutschen Großmeisters Johann Sebastian Bach, aber auch Kompositionen, die das Tonmotiv

„B-A-C-H“ aufgreifen. Komponisten wie Liszt, Schumann und Rheinberger erweisen ihm damit ihre Referenz. Im Anschluss lädt die Pfarrei zu einem Umtrunk auf dem Kirchplatz ein. *Red*